



Protokollauszug

aus der
31. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 23.11.2006

öffentlich

Top 3 Bericht der Unterausschüsse/Regionalarbeitskreise zur Kenntnis genommen

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Herr Harder informiert, dass folgende Themen behandelt wurden:

- Sozialraumorientierung
- Konzept Medienwerkstatt
- Bürgerhäuser
- Anerkennung freier Träger nach § 75 KJHG

Herr Liebe fragt, ob es bei der Diskussion zur Sozialraumorientierung Neuigkeiten gibt, die für den Jugendhilfeausschuss von Interesse sind.

Frau Dr. Müller schlägt vor, die Sozialraumorientierung im Dezember auf die Tagesordnung zu setzen, um intensiv diskutieren zu können.

Herr Harder weist darauf hin, dass dies ein regelmäßiger Tagesordnungspunkt im Unterausschuss ist und dass alle Protokolle des Unterausschusses im Internet unter madstop.de abrufbar sind

AG Schule-Jugendhilfe

Frau Drohla informiert, dass die Arbeitsgruppe tagen sollte, aber kurzfristig abgesagt wurde.

Frau Knoblich weist darauf hin, dass sie keine Einladung erhalten hat.

Herr Schweers wird dies mit dem Bereich Schule klären.

Frau Stooß informiert über eine Elternkonferenz der Karl-Foerster-Schule vom 22.11.2006 und deren positiven Ausgang.

Regionalarbeitskreise

Frau Parthum informiert, dass die Regionalarbeitskreise Schlaatz und Waldstadt ein gemeinsames Treffen hatten. Es gibt auch regelmäßigen Kontakt zwischen den RAK-Koordinatoren.

AKKJ

Herr Liebe informiert, dass sich der AKKJ mit dem Thema Gewalt befasst hat. Es wurde festgestellt, dass diese bereits von Eltern gegen Kindern ausgeübt wird.

Diskutiert wurde auch Gewalt gegen Kollegen, Gewalt untereinander oder auch gegen sich selbst.

Er macht deutlich, dass dies durch die Jugendförderung allein nicht zu bewältigen ist.

Des weiteren weist er darauf hin, dass es in Neu Fahrland keinen Jugendklub gibt. In Abstimmung mit Verwaltung und Ortsbeirat soll aber kurzfristig ein Angebot für Jugendliche im Ortsteil entwickelt werden.